



Bildarchiv: Hüttmann

Der solar-alpine Gugelroboter – praktisch!

„La la la ... da draußen brauchen sie mich jetzt, die Situation wird unterschätzt und vielleicht hängt unser Leben davon ab ... muss nur noch kurz die Welt retten, danach flieg ich zu dir. Noch 148 Mails checken, wer weiß was mir dann noch passiert ... La la la la“ Genau, so ist es,

auch im Rifugio Pordenone auf 1.249 Metern, nahe der Einmündung des Val Montanaia in das Val Meluzzo in den Friauler Dolomiten. Bevor es auf den Cima Meluzzo auf 2.188 Meter geht, sollte noch ein letztes Instagrambild für Facebook getiktet werden, denn frisch

getwittert ist bekanntlich halb gegoogelt. Das Einzige ist die Geschichte mit dem Empfang, der ist in den Felsspalten nicht so toll und auch die Wetter-App ist nicht schnell genug für die Wetteränderungen. Und in der Steilwand – immer eine Hand am Handy haben!

## Solare Obskuritäten\*

### Achtung Satire:

Informationen mit zweifelhafter Herkunft, Halbwissen und Legenden – all dies begegnet uns häufig auch in der Welt der Erneuerbaren Energien. Mondscheinmodule, Wirkungsgrade jenseits der 100 Prozent, Regenerative Technik mit Perpetuum mobile-Charakter – das gibt es immer wieder zu lesen und auch auf Messen zu kaufen. Mit dieser Rubrik nehmen wir unsere Ernsthaftigkeit ein wenig auf die Schippe.

Für solare Obskuritäten gibt es keine genau definierte Grenze, vieles ist hier möglich. Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Ideen und Vorschläge. Sachdienliche Hinweise, die zu einer Veröffentlichung in der SONNENENERGIE führen, nimmt die Redaktion jederzeit entgegen. Als Belohnung haben wir einen Betrag von 50 € ausgesetzt.

\* Mit Obskurität wird – im übertragenen Sinne – eine Verdunkelung einer Unklarheit bezeichnet. Das zugehörige Adjektiv obskur wird im Deutschen seit dem 17. Jahrhundert in der Bedeutung „dunkel, unbekannt, verdächtig, [von] zweifelhafter Herkunft“ verwendet.

[Quelle: Wikipedia]